

# Gemeindenachrichten

Ev. KIRCHENGEMEINDE  
BERGISCH BORN



Februar 2022

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

7. Jahrgang

Monatsspruch  
**FEBRUAR  
2022**



**„Zürnt ihr, so sündigt  
nicht; lasst die Sonne nicht  
über eurem Zorn untergehen  
und gebt nicht Raum dem  
Teufel.“**

# Impuls zu Epheser 4,26

*„Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen und gebt nicht Raum dem Teufel.“*

Es ist für mich immer erstaunlich, wieviel Müll wir Menschen erzeugen und achtlos wegwerfen oder einfach liegen lassen. Ganz besonders negativ fällt das immer bei Großveranstaltungen auf. Abends ist alles voller Müll. Achtlos weggeworfen! Würde der nicht von bezahltem Reinigungsdienst entsorgt, sähen unsere Straßen, Wiesen und Wälder bald wie Müllhalden aus! Und was würde passieren? Nichts Gutes, denn wo Müll ist, da kommen auch bald die Ratten. Und mit den Ratten kommen Krankheiten! Aber die Ratten sind ja nicht das eigentliche Problem, sondern der Müll, der vielfach unnötig erzeugt und dann nicht mal ordentlich entsorgt werden kann. Mit fatalen Folgen für die Menschen und die Umwelt!

Aber was hat das mit dem heutigen Bibelvers zu tun? Ganz einfach: Ich denke, dieses Bild lässt sich auch sehr gut auf unser geistliches Leben anwenden. Denn auch hier entsteht jeden Tag „geistlicher“ Müll in unserem Leben. Zum Beispiel durch Neid, Bitterkeit, Habsucht, Lieblosigkeit, Zorn, Hass, Angst usw., usw. Die Liste des „Mülls“ ist lang!

All das, entsteht letztendlich aus unserem „natürlichen“, menschlichen Wesen, aus unserem Stolz, unserer Selbstverliebtheit und unserem Egoismus. Ich denke, niemand ist wirklich frei davon. Auch wir als Christen nicht!

Daher gilt „genau wie im „normalen“ Leben, die Regel: Der Müll muss weg! Denn wo viel Müll angehäuft wird, da

finden die Ratten –das Böse (der Teufel) – Anknüpfungspunkte und Eingangstüren, um unser Leben auf falsche Bahnen zu leiten. Wird der Müll, unserer negativen Gedanken, Gefühle und Stimmungen angehäuft, toleriert und nicht zeitnah bewusst entsorgt, bestimmt der Müllberg bald unser Leben und damit auch unsere Beziehung zu Gott und dem Nächsten. Mark Twain hat es wie folgt ausgedrückt: „Säe einen Gedanken, ernte eine Handlung. Säe eine Handlung, ernte eine Gewohnheit. Säe eine Gewohnheit, ernte einen Charakter. Säe einen Charakter, ernte ein Schicksal.“ Mit anderen Worten, unser Schicksal lässt sich oft auf einen positiven oder negativen Gedanken zurückführen. Daher ist es wichtig, jeden Gedanken- besonders die negativen- gefangen zu nehmen, bevor sie zu einer Festung im Kopf werden. Denn diese Mauern sind nur noch schwer oder gar nicht mehr einzureißen! (2.Kor.10,3-5) Mit anderen Worten: „Wir können zwar nicht verhindern, dass schlechte Gedanken wie Züge bei uns einlaufen, aber ich kann sehr wohl entscheiden, ob ich einsteige!“ Besonnenheit und Nüchternheit ist immer geboten! Wer oder was, reitet mich hier gerade? Denn nicht alles, was sich gut anfühlt, ist auch gut für uns! Man sollte darauf achten, womit man sich „geistlich“ füttert! Das gilt auch für den Zorn. Vielleicht sogar ganz besonders! Für den Philosophen Horaz ist ungezügelter Zorn, nichts anderes als kurzzeitiger Wahnsinn. Und für Jesus ist der Zorn sogar der erste Schritt zum Mord! (Matt.5,21-26) Denn auf die „richtige“ Weise zornig zu sein, ohne sich dabei zu versündigen,

ist für uns in der Regel kaum möglich! Den „heiligen Zorn“ überlassen wir lieber Gott! Denn Zorn brennt wie ein Feuer im Herzen. Manchmal schwelt er nur. Daraus entsteht früher oder später Bosheit! Bricht er unkontrolliert und plötzlich aus, führt dies zu Wut und Hass! Was daraus entsteht, können wir täglich sehen! Daher sagt die Bibel: „Des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist!“ (Jak.1,20) Daher gilt die Regel: „Sei immer liebevoll zu deinem Nächsten und zornig gegen deine eigenen Sünden! Räume den eigenen Müll weg! Aber da, wo in Affekt Zorn hochkommt, dürfen wir nicht an ihm festhalten, sonst wird er schnell zur Sünde! Daher mahnt uns Paulus: „Räumt den Grund für euren Zorn so schnell wie möglich aus!“ Komm deinem Nächsten schnell entgegen (Matt. 5,25)! Gib dem Wort Got-

tes Raum! Lösche das Feuer des Zorns mit Freundlichkeit, Herzlichkeit, Sanftmut und mit liebevoller Vergebung! Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!

Amen  
(PGV)

[Liedvorschlag](#)



## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
06.02.22	Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena Wuppertal Beyenburg / Hochwasserhilfe	United 4Rescue
13.02.22	Bethel v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel	Hilfe zur Erhaltung von Kirchengebäudenm, Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der
20.02.22	Marburger Medien	Menschen mit Behinderungen
27.02.22	Deutsches Aussätzigen Hilfswerk / DAHW Bisidimo	Hilfe für bedürftige Familien



Sie erreichen uns auch  
online  
<https://bb-kirchengemein.de>



Wir sind auch auf Facebook:  
<https://www.facebook.com/groups/153304554712461>

# Termine im Februar (alle sind herzlich eingeladen)

01.02.22	Di				
02.02.22	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
03.02.22	Do				
04.02.22	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis	in der Kirche	
		17:30	Borner Jugend		
05.02.22	Sa				
06.02.22	So	10:15		MonaA	hand in hand team
07.02.22	Mo	14:30	Frauenkreis		
		18:00	Fotogruppe		
08.02.22	Di				
09.02.22	Mi	20:00	Impuls		
10.02.22	Do				
11.02.22	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
12.02.22	Sa				
13.02.22	So	10:15			Anke Mühling
14.02.22	Mo	18:00	Fotogruppe		
15.02.22	Di				
16.02.22	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
18.02.22	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis	in der Kirche	
		17:30	Borner Jugend		
19.02.22	Sa				
20.02.22	So	10:15		Abm	Paul Völpel
21.02.22	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
22.02.22	Di				
23.02.22	Mi	14:00	Männerwandern		
23.02.22	Mi	20:00	Impuls		
24.02.22	Do				
25.02.22	Fr	15:00	Seniorenkreis		
		16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
26.02.22	Sa				
27.02.22	So	10:15			Anke Mülling
28.02.22	Mo	18:00	Fotogruppe		

